

## Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik – auf diese zehn Anforderungen kommt es bei Bewerbern an

### Erhebung: kursfinder.de hat 200 Stellenanzeigen ausgewertet

**Mannheim, 06.12.2017 – Das Handwerk sucht händeringend nach Fachkräften. Vor allem im Bereich Klempnerei, Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik fehlt es hinten und vorne an qualifizierten Angestellten: Laut aktueller Fachkräfteengpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Juni 2017) bleiben in diesem Bereich Stellen im Schnitt über 150 Tage vakant. Wie groß der Fachkräftemangel in dieser Branche ist, bestätigt eine Erhebung von kursfinder.de. Die Suchmaschine für Weiterbildung hat 200 zufällig ausgewählte Stellenanzeigen für Handwerksberufe ausgewertet: Fast ein Drittel (30,5%) entfielen auf den Bereich Elektrik/Sanitär/Heizung/Klima.**

Doch warum ist es so schwer, passende Bewerber für eine offene Stelle zu finden? Anhand der Auswertung der Stellenanzeigen hat kursfinder.de die Anforderungen herausgearbeitet, auf die Personalverantwortliche bei Kandidaten den größten Wert legen. Das Ergebnis: Ohne eine berufsspezifische Ausbildung geht so gut wie nichts.

Ohne Lehre wird es mit einer Karriere im Handwerk schwer: In 87% der ausgeschriebenen Stellen im Bereich Elektrik/Sanitär/Heizung/Klima wird eine fachspezifische Ausbildung bei Bewerbern vorausgesetzt. Doch auch frisch gebackene Gesellen haben es nicht leicht: In zwei von drei Stellenanzeigen (66%) kommt es den Unternehmen bei der Besetzung offener Stellen zudem auf Berufserfahrung an.

### Führerschein erwünscht

Einzelkämpfer sind in Handwerksbetrieben nicht beliebt. Für fast die Hälfte (49%) der Unternehmen, die eine Stelle im oben genannten Bereich besetzen wollen, spielt Teamfähigkeit eine immense Rolle. Schließlich arbeiten Handwerker selten alleine, sondern müssen an einem Strang ziehen, wenn es darum geht, die Unternehmensziele zu erreichen. Nahezu ebenso wichtig ist Mobilität: In beinahe jeder zweiten Anzeige (48%) suchen die Betriebe explizit nach einem Mitarbeiter, der einen Führerschein Klasse B mitbringt. Das verwundert kaum: Schließlich arbeiten Handwerker dort, wo ihre Fachkenntnisse gebraucht werden – und das ist meist außerhalb der Firmenmauern.

Auf Platz fünf der wichtigsten Anforderungen, die Personaler an Bewerber stellen, gehört eine eigenständige Arbeitsweise (44%). Beim Kunden vor Ort sind Handwerker schließlich meistens auf sich allein gestellt. Sie müssen in der Lage sein, die Sachlage einzuschätzen und auf deren Grundlage Entscheidungen zu treffen – ohne jedes Mal zuvor den Chef zu verständigen.

Die Top Ten der Anforderungen wird abgerundet durch Fachkenntnisse (43%), EDV-Kenntnisse und Flexibilität (beides 31%), Zuverlässigkeit (25%), Verantwortungsbewusstsein (23%) sowie die Weiterbildung zum Meister (20%).

### Pressekontakt

Vanessa Schäfer  
kursfinder GmbH  
Tel.: +49 621 437744-06  
vanessa.schafer(at)kursfinder.de

### Über kursfinder.de

Seit 2011 unterstützt kursfinder.de Fach- und Führungskräfte darin, die passende berufliche Weiterbildung zu finden. kursfinder.de gehört zur schwedischen Educations Media Group, dem europäischen Marktführer für Bildungsportale.